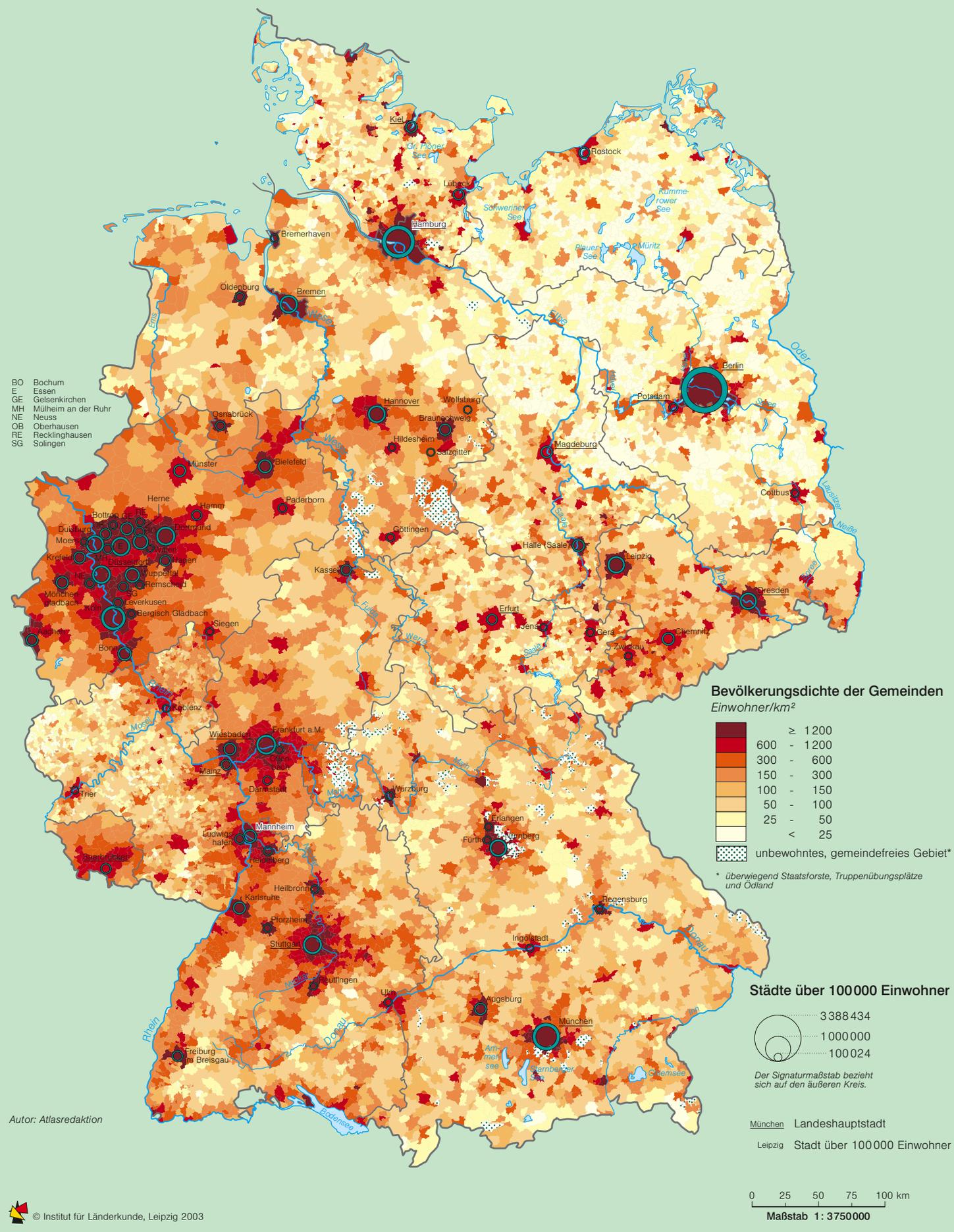


Deutschland auf einen Blick

Dirk Hänsgen und Birgit Hantzsch

1 Bevölkerungsdichte am 31.12.2001 nach Gemeinden



Deutschland liegt in Mitteleuropa, hat ein kompakt geformtes Territorium mit einer Bodenfläche von 357.031 km² und grenzt auf einer Länge von 3757 km an neun Nachbarstaaten. Die Hoheitsgrenze im Meer beträgt in der Nordsee 267 km und in der Ostsee 387 km.

Äußerste Grenzpunkte (Gemeinden):
List (SH) 55°03'33"N / 8°24'44"E,
Oberstdorf (BY) 47°16'15"N / 10°10'46"E,
Sefkant (NW) 51°03'09"N / 5°52'01"E,
Neiße (SN) 51°16'22"N / 15°02'37"E

N-S-Linie der Grenzpunkte: 876 km

W-O-Linie der Grenzpunkte: 640 km

Gliederung des Staatsgebiets

Das Bundesgebiet gliedert sich in verschiedene Gebietskörperschaften. Die föderative Struktur der 16 Länder trägt den regionalen Besonderheiten Deutschlands Rechnung. Die 323 Landkreise/Kreise, 117 kreisfreien Städte/Stadtkreise und 13.415 Gemeinden bilden die Basis der verwaltungsräumlichen Gliederung (Stand 31.12.2001).

Landesnatur

Die landschaftliche Großgliederung **2** Deutschlands ordnet sich in die für Mitteleuropa typischen Großlandschaften: Tiefland, Mittel- und Hochgebirge. Im Norden befindet sich das *Norddeutsche Tiefland*. Eine besondere Differenzierung erfährt die Mittelgebirgslandschaft durch das *Südwestdeutsche Schichtstufenland* und den *Oberreingraben*. Im Süden stellt das *Süddeutsche Alpenvorland* den Übergang zu der Hochgebirgsregion der *deutschen Alpen* dar.

Höchste Erhebungen: Zugspitze (2962 m), Hochwanner (2746m), Höllentalspitze (2745m), Watzmann (2713 m), Plattspitze (2679m), Hochfrottspitze (2649m), Mädelegabel (2645m)

Längste Flussabschnitte: Rhein (865 km), Elbe (700 km), Donau (647 km), Main (524 km), Weser (440 km), Saale (427 km), Spree (382 km)

Größte Seen: Bodensee (dt. Anteil 305 km², Gesamtfläche 571,5 km²), Müritz (110,3 km²), Chiemsee (79,9 km²), Schweriner See (60,6 km²), Starnberger See (56,4 km²)

Größte Inseln: Rügen (930 km²), Usedom (dt. Anteil 373 km², Gesamtfläche 445 km²), Fehmarn (185,4 km²), Sylt (99,2 km²)

Bevölkerung, Siedlung, Flächennutzung

Auf der Fläche Deutschlands lebten im Jahr 2001 rund 82,4 Mio. Menschen, bei einer mittleren Bevölkerungsdichte **1** von 231 Ew./km². Die reale Verteilung weist ein ausgeprägtes West-Ost-Gefälle auf. Die Siedlungs- und Verkehrsfläche beansprucht 12,3 % des Territoriums. Die größten Anteile an der Bodenfläche werden von der Landwirtschaftsfläche (53,5%) und der Waldfläche (29,5%) eingenommen.

Höchste und niedrigste Ortslage: Balderschwang (BY) (1044 m), Neuendorf bei Wilster (SH) (-3,5 m)

Höchste und niedrigste Bevölkerungsdichte (Kreise): kreisfreie Stadt München (3955 Ew./km²), Landkreis Müritz (41 Ew./km²)

Größte Städte: Berlin (3,39 Mio. Ew.), Hamburg (1,73 Mio. Ew.), München (1,23 Mio. Ew.), Köln (0,97 Mio. Ew.), Frankfurt a.M. (0,64 Mio. Ew.)

Geographische Übersicht



Städte nach der Einwohnerzahl (Auswahl)

■	MÜNCHEN	über 1000 000
●	DORTMUND	500 000 bis 1 000 000
●	Nürnberg	250 000 bis 500 000
●	Rostock	100 000 bis 250 000
○	Gütersloh	50 000 bis 100 000
○	Stendal	unter 50 000
■	Siedlungsfläche von Städten mit über 100 000 Einw.	
■	BERLIN	Bundeshauptstadt
■	Magdeburg	Landeshauptstadt

Verkehr

- Autobahn mit Nr.
- Europastraße
- Eisenbahn
- Kanal
- Internationaler Flughafen
- Seehafen (1996: > 10 Mio. t Frachtgut)
- Binnenhafen (1996: > 5 Mio. t Frachtgut)

Landhöhen (in m)

- 2500 bis 3000
- 2000 bis 2500
- 1500 bis 2000
- 1000 bis 1500
- 500 bis 1000
- 200 bis 500
- 100 bis 200
- 0 bis 100
- Depression
- Höhenangabe
- HARZ Gebirge, Landschaft, Insel

Meerestiefen (in m)

- 0 bis 10
- 10 bis 20
- 20 bis 40
- 40 bis 60
- 60 bis 80
- unter 80

- Staatsgrenze (in Flüssen nicht dargestellt)
- Staatsgrenze im Meer, umstritten
- deutsch-niederländisches Grenzgebiet (gem. Ems-Dollart-Vertrag 1960)